



ETI
Mit neuen Strukturen zu mehr Marktnähe
| Seite 2



Wöhner
Dr. Cornelius Weiß wird neuer COO
| Seite 3



Wago
Mehr als acht Prozent Wachstum im Jahr 2018
| Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Maschinenbau dämpft die Erwartungen

Bild: VDMA e. V.



Die Handelsstreitigkeiten zwischen den großen Wirtschaftsblöcken der Welt haben in den vergangenen Monaten nichts an Schärfe oder Brisanz verloren. Die Dispute über Zölle und andere Handelsbarrieren verunsichern die Marktteilnehmer zunehmend und dämpfen die Investitionslaune. Dies schlägt sich inzwischen auch in den Geschäften des Maschinenbaus nieder. „Zwar puffert die vorhandene Auftragsreichweite von durchschnittlich 8,5 Monaten die Produktion in den ersten Monaten des laufenden Jahres noch gut ab“, sagte VDMA-Präsident Carl Martin Welcker (Foto) auf der Wirtschaftspressekonferenz des Verbands im Rahmen der Hannover Messe 2019. Mit einem abermaligen Zuwachs der Beschäftigten um

33.000 auf 1,065 Millionen Menschen (in Betrieben mit mehr als 50 Mitarbeitern) sowie gut 1,3 Millionen Erwerbstätigen insgesamt bleibe der Maschinenbau auch weiterhin der größte industrielle Arbeitgeber im Land. „Aber die Konjunkturdynamik ebbt ab, sowohl im Aus- als auch im Inland. Und die politisch verursachten Risiken auf wichtigen Absatzmärkten zeigen Wirkung, ohne dass Lösungen in Sicht sind“, warnte er. Daher senkt der VDMA seine Produktionsprognose für 2019 von bisher real plus 2 auf plus 1%, erläuterte Welcker. Die Bedeutung von Export und freien Marktzugängen ist für die Maschinenbauer aus Deutschland im vergangenen Jahr nochmals leicht gestiegen. 2018 erreichte die Branche eine Exportquote von fast 79%. Die Ausfuhren legten im vergangenen Jahr um real 4% auf knapp 178Mrd.€ im Vergleich zum Vorjahr zu, der gesamte Umsatz im Maschinenbau erreichte 2018 den Rekordwert von 232,5Mrd.€ (+ 1,3%), die Produktion wuchs laut Verbandsangaben um real 2,1%.

Elektroindustrie: weiterhin gemischtes Konjunkturbild

Die deutsche Elektroindustrie hat im Februar 2018 insgesamt 1,3% weniger neue Bestellungen erhalten als im Vorjahr. Inländische Kunden orderten 0,8% weniger, ausländische 1,6%. Während die Auftragseingänge aus der Eurozone im Februar um 2,3% zulegen konnten, gaben die Bestellungen aus Drittländern um 4% nach. Kumuliert von Januar bis Februar 2019 gab es ein Auftragsplus von 1,2% gegenüber Vorjahr. Dabei standen sich ein Anstieg der Inlandsbestellungen um 4,4% und ein Rückgang der Auslandsbestellungen um 1,2% gegenüber. Die Nachfrage aus dem Euroraum fiel um 3,3%, die aus Drittländern stagnierte. Die um Preiseffekte bereinigte Produktion der deutschen Elektrobranche lag im Februar ebenfalls unter Vorjahr, und zwar um 1,9%. Zwischen Januar und Februar belief sich der

Rückgang auf 2,1%. Bei den Erlösen erzielte die Branche im Februar 2019 dagegen Zuwächse. Insgesamt nahm der Umsatz hier um 2,1% gegenüber Vorjahr auf 15,1Mrd.€ zu. Inlands- und Auslands Erlöse erhöhten sich um 2,7% auf 7,2Mrd.€ bzw. um 1,7% auf 7,9Mrd.€. Der Umsatz mit Kunden aus der Eurozone gab im Februar leicht um 0,6% auf 2,9Mrd.€ nach, mit Drittländern stieg er hingegen um 2,9% auf 5,0 Mrd.€. Von Januar bis Februar 2019 zogen die Gesamterlöse um 1,7% gegenüber Vorjahr auf 30,4Mrd.€ an. Mit Kunden aus dem Inland wurden 14,5Mrd.€ umgesetzt (+ 3%), mit Partnern aus dem Ausland 15,9 Mrd.€ (+ 0,8%). Der Umsatz

Auftragseingang

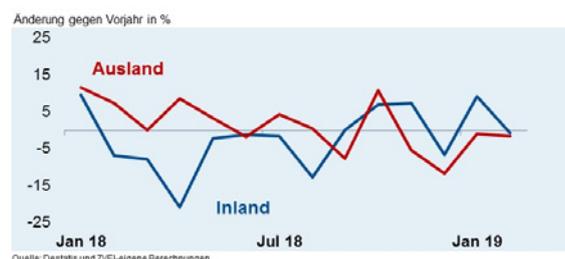


Bild: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

- Anzeige -

Smart, flexibel, zukunftssicher



Bild: ©taa22/Stock.adobe.com / Bender GmbH & Co. KG

SensorPRO Differenzstrom-Überwachungsgeräte:

Intelligente Messtechnik mit offener Kommunikation auf engstem Raum, Hochverfügbarkeit und DGUV V3-konform. Passgenaue Lösungen, wahlweise modular mit aufgesteckter Intelligenz oder als Kompaktgerät. Neugierig?

Mehr dazu unter www.bender.de/sensorpro

aus Geschäften im Euroraum nahm um 1,5% auf 5,9 Mrd.€ zu. Mit Drittländern wurden 10,0Mrd.€ Erlöst (+ 0,2%). „Insgesamt fällt das Konjunkturbild der ersten beiden Monate damit ziemlich gemischt aus“, fasst ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann zusammen.

Schnittstelle für Rund- und Hybridsteckverbinder

Die vielseitige Kabeltülle mit Innengewinde

Mit der neuen KT-M Tülle können Einbaustecker und Einbaubuchsen direkt in die Kabeleinführungsleisten von icotek geschraubt werden.

- Separate Lochung in der Gehäusewand nicht notwendig
- Platzsparende Lösung
- Gewindegrößen M12 bis M25 erhältlich

NEW



icotek
smart cable management.
www.icotek.com

- Anzeige -

Schaltschrankkühlung mit wartungsarmer Peltier – Technologie

- ✓ Kühlleistungen von 30 W bis 800 W
- ✓ Schutzklasse IP 66, NEMA / Typ 4X
- ✓ Mit AC oder DC Spannung verfügbar



- Anzeige -

Emka und IBM vereinbaren Kooperation

Emka und IBM kooperieren und möchten so dem Schutz von Schalt- und Serverschränken bzw. IT-Racks einen Schub in Sachen Sicherheit, Zuverlässigkeit und schnellem Vor-Ort-Service geben. Grundlage ist die elektronische Verschlusslösung Agent E von Emka, deren globale Implementierung und Wartung die IBM Technology Support Services (IBM TSS) übernimmt. Auf der Hannover Messe 2019 stellten die Partner – in Persona Emka-Inhaber Friedhelm Runge und IBM General Manager DACH, Matthias Hartmann – ihre

Zusammenarbeit im Detail vor. Mit den immer höheren Anforderungen an die Datensicherheit steigt branchenübergreifend der Bedarf, Zugriffe auf Schränke von zentraler Stelle aus zu kontrollieren. Für Kunden bedeutet diese Kooperation: Internationaler Service von der Planung über die Inbetriebnahme bis zur Wartung und kompletten Serviceverträgen mit Vor-Ort-Service und Reaktion auf kurzfristige Kundenwünsche oder Ausfälle. Der besondere Kundennutzen dieser Zusammenarbeit besteht jedoch darin, dass

sich zwei Experten aus unterschiedlichen Bereichen zusammenschlossen haben: Emka als renommierter Weltmarktführer für Verschluss-Systeme im Bereich physikalische Sicherheit und IBM mit dem direkten Zugang zu Rechenzentrumsbetreibern.



Bild: Emka Beschlagteile GmbH & Co. KG

ETI: mit neuen Strukturen zu mehr Marktnähe

Neue Strukturen beim Schutzgeräte- und Verteiler-Hersteller ETI Deutschland. Ab 01. April 2019 erfolgt die Trennung zwischen Produktion/Qualität und Marketing/Vertrieb. Die bestehende ETI DE GmbH mit Werk in Hildburghausen unter der Leitung von Dr. Bernhard Kahl wird wie bisher für die Fertigung, das Qualitätswesen und die Logistik verantwortlich sein. Die neu gegründete ETI Elektrotechnik GmbH in Kleinkahl unter Führung von Alain Ruen (Foto) wird sich um das Marketing, Vertrieb und das Produktmanagement sowie alle Marktaktivitäten kümmern.



Bild: ETI DE GmbH

Erfundungsreich!

VAMOCON

System für Niederspannungs-Schaltanlagen von 630 bis 5.000 A

Innovative und kundennahe
Entwicklung von
Energieverteilern

SEDOTEC Systempartner für Energieverteilern • www.sedotec.de



- Anzeige -

Binder baut neues Stammwerk in Neckarsulm

Am Standort in Neckarsulm legte Binder, einer der Marktführer im Bereich Rundsteckverbinder für die Automatisierungstechnik, Ende März den Grundstein für ein neues Stammwerk. In der Rötelstraße entsteht ein Neubau, der Platz für Produktion, Logistik, Büros, Sozialräume und eine Kantine bietet. Dieser ermögliche wirtschaftlich sinnvolles Wachstum und die Schaffung weiterer Arbeitsplätze. Bei Konzeption, Planung und Bau der Unternehmenszentrale vertraut das Unternehmen auf Vollack, den Spezialist für methodische Gebäudekonzeption aus Karlsruhe.

Der 125m lange, 68m breite und 26m hohe Neubau in der Rötelstraße entsteht in zwei Bauabschnitten. Der Erste startete am 29. März mit der feierlichen Grundsteinlegung. Durch den Neubau verspricht sich Binder kürzere Wege, schnellere Entscheidungen und effizientere Prozesse. Im ersten Bauabschnitt entstehen bis 2020 zudem: ein neuer Logistikbereich mit Warenein- und -ausgang sowie einem Hochregallager, eine Kantine mit Dachterrasse und Sozialräume. Von modernen Büroarbeitswelten mit attraktiven, ergonomischen Arbeitsplätzen profitieren die Mitarbei-



Bild: Franz Binder GmbH & Co. | Elektrische Bauelemente KG

tenden nach Abschluss des zweiten Bauabschnitts, der für das Jahr 2023 geplant ist.



Push-in-Anschlusstechnik macht automatisiertes Verdrahten möglich

► Mehr erfahren

PHOENIX CONTACT

- Anzeige -

NETWORK 2019 SCHALTSCHRANKBAU

ESSEN 08. Mai 2019

Jetzt anmelden



- Anzeige -

Dr. Cornelius Weiß wird neuer COO bei Wöhner Elektrotechnik

Zum 1. März 2019 wurde Dr. Cornelius Weiß (Foto) in die Geschäftsführung der Wöhner Elektrotechnische Systeme berufen. Er verantwortet als Chief Operations Officer (COO) das gesamte Supply Chain Management in der Elektrotechniksparte. Damit ist die Neuausrichtung der Geschäftsleitung abgeschlossen. Gleichzeitig wechselt Jochen Dressel, bis-

her Geschäftsführer Administration bei Wöhner Elektrotechnische Systeme, als Geschäftsführer zu Wöhner Industries, das Holding-Dach der Firmengruppe Wöhner. Er wird dort als neuer CFO die Bereiche Finanzen, Controlling und IT verantworten. „Ich freue mich sehr, dass wir mit Herrn Weiß eine auf nachhaltige Strategie und Qualität ausgerichtete Führungs-

persönlichkeit für uns gewinnen konnten“, so Frank Wöhner, Inhaber der Firmengruppe Wöhner. Weiß sei gerade auch in der mittelständischen und familiengeführten Industrie erfahren.



Bild: Wöhner GmbH & Co. KG | Elektronische Systeme

Phoenix Contact erhält IT-Sicherheits-Zertifikat vom TÜV Süd



Phoenix Contact wurde vom TÜV Süd nach der Normreihe für IT-Sicherheit IEC 62443-4-1 und 2-4 zertifiziert. Dies bestätigt, dass das

Unternehmen die Entwicklung von Secure-by-Design-Produkten entsprechend dem Prozess IEC 62443-4-1 sowie das Design von sicheren Automatisierungslösungen entsprechend dem Prozess IEC 62443-2-4 durchführt. Mit dieser Strategie möchte das Unternehmen den zukunftsicheren

Betrieb von Maschinen, Anlagen und Infrastrukturen ermöglichen.

All About Automation Essen mit über 130 Ausstellern

Zwei Tage lang dreht sich am 5. und 6. Juni 2019 in der Messe Essen alles um das Thema Industrieautomation. Die Fachmesse All About Automation präsentiert über 130 Aussteller und ihre Lösungen. Es geht sowohl um bewährte Komponenten und Systeme der Automatisierung als auch um Lösungen und Bera-

tung zu Industrie 4.0- und Digitalisierungsthemen. Die Messe setzt in diesem Jahr Spotlights auf sechs Themen: Industrielle Kommunikation, Industrial Internet of Things, Safety und Security sowie Normen und Vorschriften. Zwei Anwendungsfelder stehen im Fokus: der

Bereich Handling, Robotik, MRK und der Schaltschrank- und Schaltanlagenbau. Ergänzend gibt es das Vortragsprogramm in der Talk Lounge, unter anderem mit Beiträgen zu Retrofit und Digitalisierung von Schaltanlagen.

Deutschland beim Thema KI nicht gut aufgestellt



Bild: TeDo Verlag GmbH

Wunsch und Wirklichkeit klaffen in Deutschland bei der KI (Künstliche Intelligenz) auseinander. Für Industrie und Hochschulen liegt in KI der Schlüssel, um Deutschlands Wettbe-

werbsfähigkeit zu stärken. Aber in der Realität hinkt Deutschland den führenden KI-Nationen, allen voran China und den USA, hinterher. Nur 10% der Unternehmen und 7% der Hochschulen sind überzeugt, dass unsere Hochschulen in der KI-Forschung mit den USA und China mithalten können. Es fehle an Investments, Infrastruktur und vor allem an Ex-

perten. Das sind Ergebnisse des VDE Tec Reports 2019 'Industrielle KI – Die nächste Stufe der Industrialisierung?', einer Umfrage des Technologieverbandes VDE unter den 1.300 Mitgliedsunternehmen und Hochschulen der Elektro- und Informationstechnik, die der CEO des VDE, Ansgar Hinz (Foto), auf der Hannover Messe vorgestellt hat.

Lokales Knowhow und globale Erfahrung für Ihr Projekt

Reliable innovation. Personal solutions.

- Anzeige -



Bilder: Aidez / TeDo Verlag GmbH • Harman / TeDo Verlag GmbH • Yamay / TeDo Verlag GmbH • ©Drobot, Dean/Fotolia.com

- Anzeige -

Wago wächst im Geschäftsjahr 2018 um mehr als acht Prozent



Bild: Wago Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Die WagoGruppe hat das Jahr 2018 mit einem Plus von 8,1% abgeschlossen. „Mit einem Umsatz von 932 Millionen Euro haben wir unsere angestrebten Ziele erreicht“, so Chief Execu-

tive Officer Sven Hohorst im Rahmen der Bilanzpressekonferenz am Mindener Stammsitz. Der Anbieter von elektrischer Verbindungs- und Automatisierungstechnik erwartet auch für das aktuelle Geschäftsjahr ein Wachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich. Während Deutschland mit einem Umsatzanteil von 28% traditionell den wichtigsten Markt für Wago darstellt, erreicht das übrige Europa 42%. Es folgen die Märkte in Asien mit 17%, wobei Indien hier ein besonders gutes Wachstum verzeichnet, und Amerika mit 13%.

Weidmüller steigert Umsatz 2018 auf 823 Millionen Euro



Bild: TeDo Verlag GmbH

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 erzielte die Weidmüller Gruppe mit Hauptsitz in Detmold einen Umsatz von 823Mio.€. Getragen

von einem sehr guten Marktumfeld entspricht dies einem Zuwachs von 11% im Vergleich zum Vorjahr (Umsatz 2017: 740Mio.€). Damit setzt es den positiven Wachstumskurs weiter fort. „Wir haben in einem ereignisreichen Jahr ein deutlich zweistelliges Umsatzwachstum verwirklichen können“, erklärt Weidmüller Vorstandssprecher Jörg Timmermann. Wachstumstreiber waren unter anderem Innovationen für die Automatisierung und Digitalisierung sowie das Reihenklempenportfolio.

Hannover Messe stellt die Weichen für die Zukunft



Bild: Deutsche Messe AG

In Zeiten der digitalen Transformation entwickelt sich auch die Hannover Messe weiter. Die bisherigen Submarken werden unter der Dachmarke Hannover Messe integriert und es

gibt eine neue Geländebelegung. So werden zum Beispiel die Themen der Intralogistik-Messe Cematec als Säule und Ausstellungsbereich unter der Dachmarke integriert. Die Veranstaltung gliedert sich zukünftig inhaltlich in sieben Ausstellungsbereiche, die alle Kernsegmente der Industriemesse widerspiegeln: Future Lab (ab 2020 in den Hallen 21 und 24), Automation, Motion & Drives (Hallen 2 bis 13), Digital Ecosystems (Hallen 14 bis 17), Energy Solutions (Hallen 11, 12, 13 sowie 27), Engineered Parts & Solutions (Hallen 19, 20, 22 und 23), Logistics (Hallen 2, 3 und 4) sowie Compressed Air & Vacuum (Halle 26).

Cideon und Eplan rücken zusammen

Am 8. April war es soweit: Eplan und Schwestergesellschaft Cideon bezogen ihre neue gemeinsame Niederlassung in München. Beide Unternehmen waren bereits im Süden der bayerischen Metro-



Bild: Eplan Software & Service GmbH & Co. KG

pole ansässig – Cideon hat seit Jahren in München seine Zentrale. Der starke Wachstumskurs der Schwestergesellschaften erforderte jetzt eine Ausweitung der räumlichen Kapazitäten. Zudem sei in Zeiten der Digitalisierung ein immer stärkeres Zusammenrücken auch inhaltlich für Kunden von Vorteil. Der Neubau am Standort Gräfelfing bietet nicht nur mehr Platz für die steigende Zahl an Mitarbeitern im Zuge der weiteren Expansion. Auch beherbergt das gemietete Gebäude am Lochhamer Schlag 11 drei neue Trainingsräume, in denen bis zu 24 Schulungsteilnehmer der Eplan Training Academy und des Cideon Trainingscenters nach neuestem Stand der Technik geschult werden können. München zählt damit nach Monheim am Rhein zu den größten Trainingsstandorten weltweit. „Wir freuen uns auf den gemeinsamen Standort, der uns helfen wird, die gemeinsamen Themen von Eplan und Cideon im Markt und bei unseren Kunden zu platzieren“, so Clemens Voegelé (Foto), Geschäftsführer von Cideon.

Event: Konzeption und Auslegung von Schaltschrank
Datum: 04.06.2019
Ort: Nürnberg
Homepage: www.clusterle.de

Event: All About Automation
Datum: 05.06.2019 bis 06.06.2019
Ort: Essen
Homepage: www.automation-essen.com

Event: SicherheitsExpo
Datum: 26.06.2019 bis 27.06.2019
Ort: München
Homepage: www.sicherheitsexpo.de

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
 Postfach 2140 – D-35009 Marburg
 Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)

Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
 Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
 Es gilt die Preisliste 2019.

Grafik Nadin Rühl (-493)
 Timo Lange (-496)